

Verwendungsbereich

Die SYR-FüllCombi BA 6628 dient zur Automatisierung des Füllvorgangs bei Warmwasserheizungsanlagen. Der eingebaute Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 verhindert ein Rückfließen des Heizungswassers in die Trinkwasserleitung. In dieser Kombination ist der direkte Festanschluss an die Heizungsanlage nach DIN EN 1717 zugelassen. Der integrierte Druckminderer sorgt für den korrekten und konstanten Druck der Anlage. Die SYR-FüllCombi BA eignet sich besonders zum kompakten Anschluss an die SYR-HeizungsfilterCombi 3315.

Ausführung

Die SYR-FüllCombi BA besteht aus Absperrung, Systemtrenner BA nach DIN EN 1717, Ablauftrichter, Prüfvorrichtungen, Druckminderer, Schmutzfänger und Manometer. Einstellbereich des Druckminderers zwischen 0,5 und 4 bar. Beidseitige Verschraubungen.

Gehäuse aus Pressmessing. Innenteile und Ablauftrichter aus hochwertigem Kunststoff und NBR.

Technische Daten

Anschlüsse:	3/4" IG
Nennweite:	DN 15
Durchflussmedium:	Trinkwasser
Max. Betriebsdruck:	10 bar
Min. Eingangsdruck:	2,5 bar für 1,5 bar Heizungsanlagendruck
Ausgangsdruck:	0,5 - 4 bar
Werkseinstellung:	1,5 bar
Reduzierverhältnis:	max. 10:1
Einbaulage:	Waagrecht mit Ablauftrichter nach unten
Max. Eingangstemperatur:	30°C
Ablauftrichteranschluss:	DN 40
Fülleistung:	V max 1,35 m ³ /h, Δp 1,5 bar

Funktionsbeschreibung

Die SYR-FüllCombi BA beinhaltet alle nach DIN EN 1717 festgelegten Bestandteile, um die Trinkwasserleitung direkt mit dem Heizungskreislauf zu verbinden. Der eingebaute Druckminderer gewährleistet einen konstanten, eingestellten Ausgangsdruck, damit die Heizungsanlage während des Füllvorganges vor ungewollten Überdruck geschützt wird. Nach Beendigung des Füll- und Entlüftungsvorganges sollte die integrierte Absperrung geschlossen werden, damit eine unkontrollierte Nachfüllung der Heizungsanlage verhindert wird.

Einbau

Die Anschlussleitung der SYR-FüllCombi BA muss so ausgeführt sein, dass keine Stagnation entsteht. Vor dem Einbau der SYR-FüllCombi BA ist die Rohrleitung sorgfältig zu spülen. Die Armatur ist so in die Rohrleitung einzubauen, dass der Ablauftrichter senkrecht nach unten zeigt, damit das austretende Wasser mit freiem Gefälle ablaufen kann. Ein gut zugänglicher Einbauort vereinfacht die Wartung und Inspektion. Es ist darauf zu achten, dass der Einbauort vor Überflutung und Frost geschützt und gut belüftet ist. Die Ablaufleitung ist mit ausreichender Kapazität vorzusehen. Damit eine dauerhafte und einwandfreie Funktion gewährleistet werden kann, empfehlen wir den Einbau eines Trinkwasserfilters nach DIN EN 13443, Teil 1 unmittelbar nach der Wasserzähleinrichtung. Ebenfalls sind die Wartungsintervalle der FüllCombi BA einzuhalten. Zum Anschluss des Trichters an das Abwassersystem ist die gültige Norm DIN EN 12056 zu beachten.

Einstellung/Wartung Druckminderer

Der Druckminderer der FüllCombi BA ist werkseitig auf 1,5 bar eingestellt.

Der Druckminderer lässt sich wie folgt einstellen:

- Der Eingangsdruck muss min. 1 bar höher sein als der gewünschte Anlagendruck.
- Schraube (7) lösen.
- Zur Senkung des Fülldrucks den Einstellgriff in Richtung Minus (-) und zur Erhöhung in Richtung Plus (+) drehen - Der eingestellte Druck wird auf dem Manometer angezeigt.
- Dabei ist zu beachten, dass der heizungsseitige Druck geringer ist als der gewünschte Fülldruck.
- Ggfs. den Druck der Heizungsanlage auf den gewünschten Fülldruck absenken.
- Nach Erreichen des gewünschten Druckwertes die Schraube (7) wieder anziehen.

Der Druckminderer ist in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, auf Funktion zu prüfen und zu reinigen.

Zur Wartung Absperrungen vor und hinter dem Druckminderer schließen, Kartusche herausdrehen und mit klarem fließenden kalten Wasser reinigen.

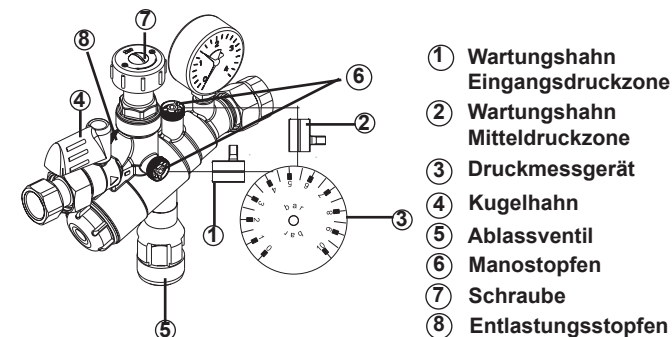
Wartung Systemtrenner BA

Für den Systemtrenner BA besteht die Pflicht zur regelmäßigen Wartung. Dementsprechend sind Wartungsverträge zwischen Betreiber und Installateur sinnvoll. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Armatur erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr, dann periodisch nach den Betriebsbedin-

gungen, spätestens aber nach 1 Jahr. Die in jeder Druckzone vorhandenen Anschlüsse für Kugelhähne ermöglichen mit dem entsprechenden Druckmessgerät (Zubehör; Servicekoffer Art. Nr. 6600.00.902) eine Funktionsüberprüfung der Armatur. Die Ausführung des Systemtrenners mit einer Patronentechnik erlaubt die einfache und problemlose Wartung.

Um die Wartung zu erleichtern, wird empfohlen, eine zweite Absperrung hinter der FüllCombi BA zu installieren.

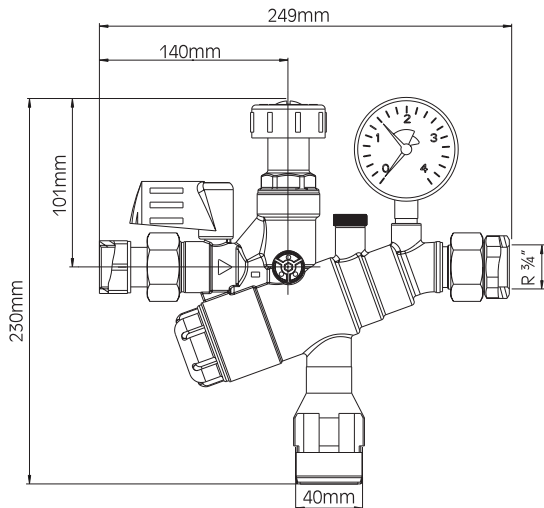
- Zur Überprüfung des Eingangs-Rückflussverhinderers ist es notwendig die Armatur drucklos zu machen und die Manostopfen (6) gegen Wartungshähne zu tauschen.
- Messgerät an die Wartungshähne anschließen.
- Wartungshähne öffnen, Armatur Druck belasten und Kugelhahn (4) schließen.
- Eingangsdruck über Entlastungsstopfen (8) abbauen. Der Differenzdruck sinkt ab, sodass die Mitteldruckzone zu öffnen beginnt. Die Mitteldruckzone muss spätestens bei einem Differenzdruck von 140 mbar gegenüber der Eingangsdruckzone komplett geöffnet sein.
- Entlastungsstopfen (8) wieder schließen.
- Kugelhahn öffnen. Mitteldruckzone muss schließen. Differenzdruck zwischen Eingangsdruckzone und Mitteldruckzone muss konstant bleibt. Mögliche Ursachen für Fehlfunktionen sind Verschmutzung oder mechanischer Defekt.
- Messgerät demontieren, Manostopfen (6) montieren, Kugelhahn (4) öffnen.



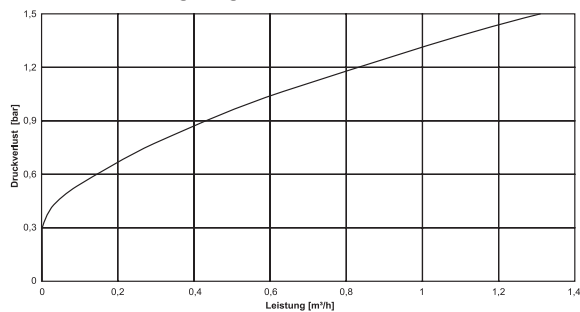
Hinweis:

Zur vollständigen und zügigen Befüllung der Heizungsanlage ist diese während des Füllvorganges zu entlüften!

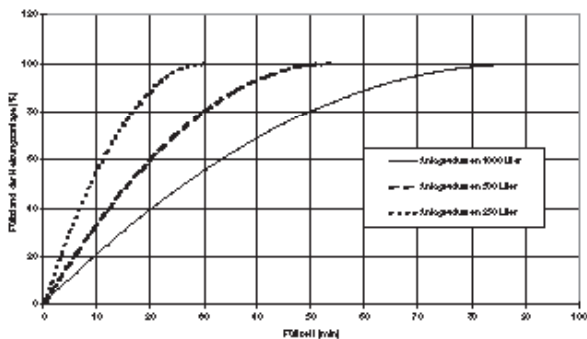
Einbaumaße



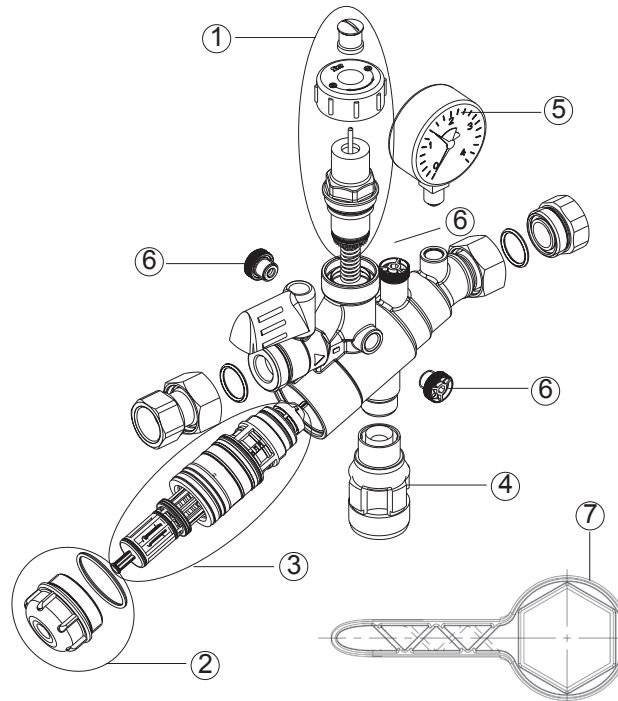
Leistungsdiagramm BA Füllarmatur 6628



Füllverlauf BA-Füllarmatur 6628 - 1,5 bar



Ersatzteile



- | | |
|----------------------------------|-------------|
| ① Druckmindererpatrone, komplett | 6628.00.900 |
| ② Stopfen | 6600.00.907 |
| ③ FüllCombi Patrone BA | 6628.00.907 |
| ④ Ablauftrichter | 6628.00.905 |
| ⑤ Manometer | 6628.00.901 |
| ⑥ Manometerstopfen | 0828.08.000 |
| ⑦ Montageschlüssel | 6600.00.908 |

WARNUNG

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Wartungshinweise beachten! Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

SYR - Hans Sasserath & Co. KG

Mühlenstrasse 62

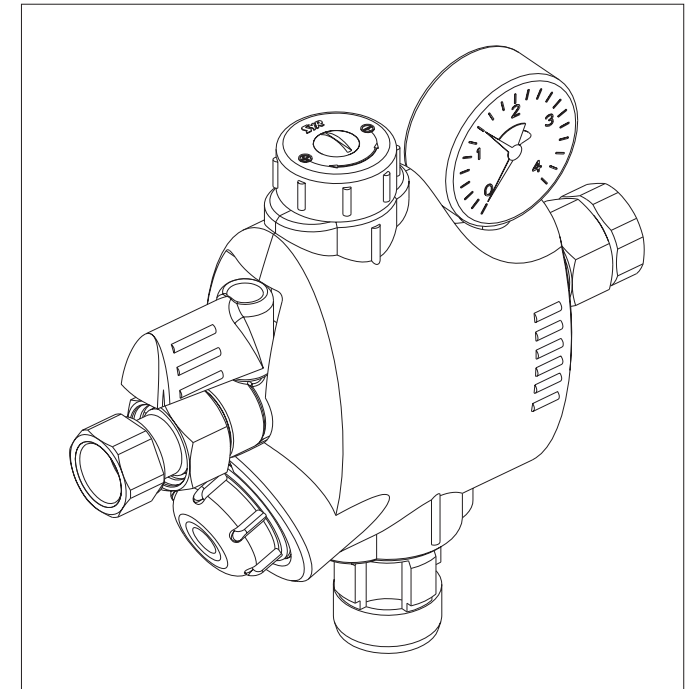
41352 Korschenbroich - GERMANY

Tel.: +49 2161 6105-0 - Fax: +49 2161 6105-20

www.syr.de - info@syr.de

SYR® **ARMATUREN**
Made in Germany

Gebrauchsanleitung



SYR FüllCombi BA
6628

